

BANTLEON SELECT INFRASTRUCTURE

Monatsbericht: August 2022



Kapitalmarkt: Rück- & Ausblick

Hochqualitative Staatsanleihen haben im August nahezu ununterbrochen unter Druck gestanden. Gegenwind ging vor allem von der Geldpolitik aus. Zunächst wiesen in den USA prominente Fed-Vertreter auf die Notwendigkeit weiterer Leitzinserhöhungen hin. Mit etwas Verzögerung stiess die EZB ins gleiche Horn. In der Folge verdoppelten sich die Renditen 10-jähriger deutscher Bundesanleihen im Monatsvergleich fast auf 1,54%. Die Aktienmärkte wurden dadurch zunächst nicht in Mitleidenschaft gezogen. Im Gegenteil: Die Kurse stiegen nahezu weltweit, wozu unter anderem die erfreulich verlaufene Berichtssaison zum 2. Quartal sowie positive Konjunkturdaten (u.a. US-Arbeitsmarktbericht) beitrugen. Zur Monatsmitte drehte jedoch der Wind. Die wachsende Zinsangst entwickelte sich immer mehr zur Belastung, genauso wie die Aussicht auf schmerzhaft konjunkturelle Bremseffekte durch die massive Verteuerung von Erdgas. Die Aktienmärkte gaben daraufhin wieder nach und schlossen im Monatsvergleich in weiten Teilen der Welt im Minus. An den Anleihenmärkten hielt sich die Risk-off-Stimmung indes in Grenzen. Unternehmensanleihen im High-Yield-Segment und Corporate Hybrids konnten sogar eine Out-performance gegenüber Staatsanleihen erzielen. Pfandbriefe und Quasi-Staatsanleihen verbuchten aufgrund moderater Spreadausweitungen eine geringfügige Underperformance.

Mit Blick voraus könnten die Notenbanken zur Stärkung ihrer Glaubwürdigkeit zunächst noch an ihrer falkenhaften Haltung festhalten, was die Anleihenmärkte entsprechend kurzfristig weiter unter Druck setzen würde. Mittelfristig sollte es für die Währungshüter indes immer schwieriger werden, weitere Leitzinserhöhungen zu rechtfertigen, wenn die USA und Europa wie von uns erwartet zum Jahresende auf eine Rezession zusteuern. In der Folge dürften die Renditen hochqualitativer Staatsanleihen wieder sinken. Risikoassets könnten kurzfristig noch vom positiven Wachstumsumfeld im laufenden Quartal gestützt werden – mittelfristig sollten sie indes durch die aufziehenden Rezessionen belastet werden.

Bericht des Portfoliomanagements

BANTLEON SELECT INFRASTRUCTURE hat sich im August zwar stabiler gezeigt als die Aktienmärkte, konnte sich deren Negativsog zum Monatsende jedoch nicht entziehen. Alle Subsegmente gaben nach, wobei die stabilen Infrastruktur-Segmente aus den Bereichen Telekommunikation und Wasser sowie die erhöhte Kassenquote zur relativen Stabilität beitrugen. Mit der Verabschiedung des *Inflation Reduction Act* deutet sich in den USA eine Weichenstellung in der Energiepolitik des Landes an. Mit dem Gesetzespaket zielt Präsident Joe Biden darauf ab, die CO₂-Emissionen in den USA bis 2030 um 40% unter den Stand von 2005 zu drücken. Der Löwenanteil der Investitionen wird zur Bekämpfung des Klimawandels genutzt und sieht eine stärkere Nutzung erneuerbarer Energien vor. Unter anderem werden Wind- und Sonnenenergie künftig großzügige Steuernachlässe erhalten, was den Aktienkursen der Produzenten von erneuerbaren Energien Auftrieb verlieh.

An der Ausrichtung wurde auch im August weitestgehend festgehalten. Der Anteil stabiler Subsegmente wie Wasserversorgung wurde leicht erhöht, während die Aktien von *Boskalis Westminster* nach dem Übernahmeangebot vollständig veräußert wurden. Der Fonds hielt im Juli eine durchschnittliche Liquiditätsquote von 8% und war zu 43% in Versorgern, zu 18% in Transport-Infrastruktur, zu 26% in Telekommunikation und zu 4% in anderen Infrastruktur-Segmenten investiert. BANTLEON SELECT INFRASTRUCTURE hat ein sehr gutes MSCI-ESG-Rating von »AAA« (ESG-Leader).

Rechtlicher Hinweis:

Die hier gegebenen Kommentare, Analysen und Meinungen dienen nur zu Informationszwecken und stellen weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Die dargestellten Informationen stützen sich auf Berichte und Auswertungen öffentlich zugänglicher Quellen. Obwohl BANTLEON der Auffassung ist, dass die Angaben auf verlässlichen Quellen beruhen, kann weder für die Qualität, Richtigkeit und Aktualität noch die Vollständigkeit der Informationen eine Gewährleistung übernommen werden. Eine Haftung für Schäden irgendwelcher Art, die sich aus der Nutzung dieser Informationen ergeben, wird ausgeschlossen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu. Die Weitergabe – auch von Auszügen – ist ohne vorherige Zustimmung von BANTLEON nicht gestattet.